

XPS auf der Baustelle



Gute Praxis zur Vermeidung von Materialverlusten (nach Empfehlungen der HELCOM Ostsee-Kommission)

HELCOM ist die Ostsee-Kommission der Anrainerstaaten und der EU.

Die Leitlinien beschreiben praktische Lösungen, wie XPS auf den Baustellen gehandhabt werden sollte, um Materialverluste in die Umwelt zu vermeiden.

Modernes XPS entspricht dem Stand der Technik; die im HELCOM-Papier genannte Verwendung polymerer Flammenschutzmittel ist seit Jahren Standard.

XPS ist leichtes, leistungsfähiges Material (98 % Luft, 2 % Polystyrol) und trägt wesentlich zur Energieeinsparung in Gebäuden bei.

Studien zeigen, dass XPS im Vergleich zu anderen Kunststoffen nur minimal zur Meeresverschmutzung beitragen, wenn sie ordnungsgemäß gehandhabt werden.

1 Lieferung und Lagerung: Verluste vermeiden

- Die Lagerzeit ungenutzter XPS-Materialien begrenzen, z. B. durch abgestimmte Lieferung und
- Abfallorganisation auf der Baustelle
- XPS ordnungsgemäß und windgeschützt lagern, idealerweise:
 - im Gebäude
 - an windgeschützten Orten (z. B. umgeben von Maschinen oder Baufahrzeugen)

2 Zuschneiden: sauber und kontrolliert arbeiten

- XPS auf ebener, fester und windgeschützter Fläche zuschneiden.
- Keine Erd- oder Grasflächen verwenden.
- Besen oder Staubsauger bereithalten, damit kleine Teile in einem Auffangbeutel gesammelt werden können.
- Zum Schneiden wird ein Heißmesser oder Heißdrahtschneider empfohlen, da dieser einen sauberen Schnitt ohne Ausreißen oder Zerbröckeln ermöglicht.

3 Verschnitt und Reste: sammeln und trennen

- XPS-Verschnitt sofort nach Abschluss der Verarbeitung aufsammeln.
- XPS getrennt von EPS und von anderen Bauabfällen sammeln
- Ungenutzte XPS-Platten und saubere Verschnittreste können über XPS-Circular gesammelt und recycelt werden. <https://xps-circular.de>

Kurzmerkgel für die Baustelle: XPS windgeschützt lagern, sauber zuschneiden, Verschnitt nach der Verarbeitung aufsammeln und getrennt erfassen.